

10 Alltagstipps für die Schöpfung

Der Grüne Tipp



01

Regional und saisonal

Importiert braucht Obst und Gemüse bis zu 48-mal mehr Treibstoff. Mit regional- und saisonalen Erzeugnissen lassen sich weite Transportwege, gekühlte Lager und unnötige Emissionen vermeiden.



02

Zieh dich warm an

Ein Grad weniger Temperatur in den Zimmern spart 5 bis 10 Prozent Energie. Ideal für uns und unsere Schöpfung: 19 – 21 Grad im Wohnbereich, 21 – 23 Grad im Bad und 18 Grad im Schlafzimmer.



03

Wenigers "isst" mehr

Rund 18% der Treibhausgas-emissionen gehen auf das Konto von Viehzucht. Probiert es aus: Fleisch kommt nur noch einmal die Woche auf den Tisch und dann in Bio-Qualität oder vom Bauern nebenan.



04

Aus statt Stand-by

Schaltet die Geräte lieber ganz aus, statt nur ein bisschen. Wenn wir das alle machen, sparen wir sehr viel Energie.



05

Essen statt wegwerfen

Verwendet eure Reste aus dem Kühlschrank, friert sie ein oder lasst euch köstliche Rezepte für die Rest'lküche einfallen.



06

Licht an, aber clever

LED-Lampen verbrauchen weniger Energie als andere Glühlampen und sind weniger giftig. Habt ihr bei euch schon alles darauf umgestellt?



07

Surfen mit Öko-Strom

Es gibt grüne Suchmaschinen, die ihre Serverfarmen mit Öko-Strom betreiben, z.B. Ecosia. Wenn ihr eure E-Mail mit Öko-Strom verschicken wollt, wählt Posteo oder Biohost.



08

Gleich um die Ecke

Die meisten Strecken, die wir fahren, sind kürzer als 3 km. Dafür brauchen wir kein Auto. Steigt um aufs Fahrrad oder geht einfach zu Fuß. Beides produziert keine Abgase, aber macht fit.



09

Jeder Topf hat einen Deckel

Ist der Deckel beim Kochen auf dem Topf, spart ihr ein Drittel der Energie.



10

Siegel suchen

Verschafft euch einen Überblick, welche Siegel auf den Lebensmitteln euch einen nachhaltigen und fairen Einkauf garantieren.